

Nr.	Benennung der Gegenstände.	Maß- stab der Verzöl- lung.	Abgabensätze				
			nach dem 30-Thaler- Fuß		nach dem 52 1/2-Gul- den-Fuß		
			2ten. Gr.	Fl.	Gr.	Kr.	
36	Zinn und Zinnwaaren, auch mit Spiegellanz legirt:						
	a. Zinn in Blöcken, Stangen u. s. w.; altes Weichzinn .		frei	frei			
	b. Zinn, gemaltes	1 Ztr.	15		52 1/2		
	c. Grobe Zinnwaaren, als: Death, Röhren, Schüsseln, Teller, Kessel und andere Gefäße, auch in Verbindung mit Holz oder Eisen, ohne Polatur und Lack .	1 Ztr.	1		1	45	
	d. Feine, auch lackirte Zinnwaaren, ingleichen Zinnwaaren, in Verbindung mit anderen Materialien, soweit sie da- durch nicht unter die kurzen Waaren (Nhg. Ann. 2) fallen	1 Ztr.	4		7		

Allgemeine Anmerkungen.

- 1) Unter den in Nr. 6 und 13 angeführten Waaren sind Schiffe, Wagen und Schlitten, und unter den in Nr. 2, 15, 26 und 34 angeführten Waaren Kleider und Putzwaaren nicht begriffen.
- 2) Zu den im vorstehenden Verzeichniß in Nr. 3 d., 4 b., 6 f. 3 a., 10 d., 13 f., 15 a. und b., 16 d. 3, 18 c. und d., 23 d., 27 c und d. 2., 31 d., 35 d. und 36 d. erwähnten kurzen Waaren gehören folgende:
 - a. Waaren, ganz oder theilweise aus edlen Metallen, edlen Perlen, Korallen oder Edelsteinen gefertigt; Taschenuhren; echtes Blattgold und Blattsilber.
 - b. Waaren, ganz oder theilweise aus Schildkröte, aus unedlen, echt vergoldeten oder versilberten, oder mit Gold oder Silber belegten Metallen gefertigt; Stup- und Wanduhren, letztere mit Ausnahme der hölzernen Hängenuhren; unedles Blattgold und Blattsilber; feine Galanthe- und Linncaillerie-Waaren (Herren- und Brauenschnur, Toiletten- und sogenannte Kippenstiefchen u. s. w.), ganz oder theilweise aus Aluminium; ferner dergleichen Waaren aus anderen unedlen Metallen, jedoch fein gearbeitet und entweder mehr und weniger vergollet oder versilbert oder auch verziert, oder in Verbindung mit Alabaster, Elfenbein, Email, Halbbedelsteinen und nachgeahmten Edelsteinen, Lava, Perlmutt oder auch mit Schnurarbeiten, Pfläßen, Rauten, Ornamenten in Metallguss und dergleichen; Brillen und Oyrngucker; Jäcker; feine bohrte Wachswaaren; Perückenmacherarbeit; Regen- und Sonnenschirme; Wachsperlen; ingleichen Waaren aus Gejammten von Baumwolle, Leinen, Seide, Welle oder anderen Thierhaaren, welche mit animalischen oder vegetabilischen Schmirzstoffen, unedlen Metallen, Glas, Kamischot, Guttayersch, Leder, Lederriech (leather cloth), Papier, Pappe, Stroh oder Thonwaaren verbunden und nicht besonders tarifirt sind; z. B. Knöpfe aus Holzjornen und dergl.